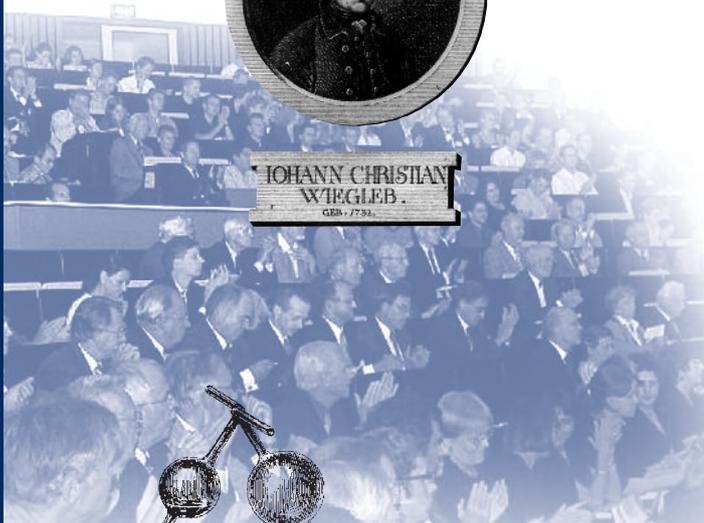


VORTRAGSTAGUNG

24. – 26. Mai 2007
Bad Langensalza



JOHANN CHRISTIAN
WIEGLEB
GEB. 1736



EINLADUNG

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker, Fachgruppe Geschichte der Chemie, lädt zu ihrer nächsten Vortragstagung von **Donnerstag, 24. Mai, bis Samstag, 26. Mai 2007**, nach Bad Langensalza in Thüringen ein.

WISSENSCHAFTLICHES UND ORGANISATIONSKOMITEE

Vorsitzender

PD Dr. Carsten Reinhardt
Max-Planck-Institut für
Wissenschaftsgeschichte
Boltzmannstr. 22
14195 Berlin

Telefon: +49 30 22667-175
E-Mail: creinhardt@mpiwg-berlin.mpg.de

Örtliche Organisation

Prof. Dr. Klaus Möckel
Thälmannstr. 10
99974 Mühlhausen

Telefon: +49 3601 449921

Hinweis für Vortragende

Für Diskussionsvorträge sind 20 Minuten Redezeit und 10 Minuten Diskussionszeit vorgesehen. Diese Zeiten sind unbedingt einzuhalten. Laptop, Beamer und Overheadprojektor werden zur Verfügung gestellt.

ALLGEMEINE HINWEISE

AUSKÜNFTE VOR UND NACH DER VERANSTALTUNG

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V.
Renate Kießling
Postfach 90 04 40
D-60444 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 7917-580
Telefax: +49 69 7917-656
E-Mail: r.kiessling@gdch.de
Internet: www.gdch.de

AUSKÜNFTE WÄHREND DER VERANSTALTUNG

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des Kultur- und Kongreßzentrums und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag, 24. Mai 2007 08.30 – 16.00 Uhr
Freitag, 25. Mai 2007 08.30 – 16.00 Uhr

Telefon: +49 (0)162 432 882 9

Die Teilnehmer erhalten am Tagungsbüro Teilnehmerkarten, Namensschild, Kurzreferate, Teilnehmerverzeichnis und ggf. weitere Unterlagen.

PROGRAMM

Donnerstag, 24. Mai 2007

09.00 ERÖFFNUNG DER TAGUNG

Begrüßung der Teilnehmer und Gäste durch den
Bürgermeister der Stadt Bad Langensalza,
Bernhard Schönau

Begrüßung durch den Rektor der TU Ilmenau
und Vorsitzenden des GDCh-Ortsverbandes
Ilmenau-Erfurt,
Prof. Dr. Peter Scharff

Begrüßung durch den Geschäftsführer der GDCh,
Prof. Dr. Wolfram Koch

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden der
GDCh-Fachgruppe Geschichte der Chemie
PD Dr. Carsten Reinhardt

ERÖFFNUNGSVORTRAG:

**Johann Christian Wiegleb (1732-1800) und seine
Heimatstadt Bad Langensalza**

Klaus Möckel

10.15 Pause

10.45 Verleihung des Bettina-Haupt-Förderpreises für Geschichte der Chemie

Vortrag des Preisträgers

11.30 Verleihung des Paul-Bunge-Preises der Hans R. Jenemann-Stiftung zur Geschichte wissenschaftlicher Instrumente

Vortrag der Preisträgerin

12.30 Mittagspause

*Möglichkeit zur Führung durch die Wiegleb-
Ausstellung im Stadtmuseum und Besichtigung
der historischen Altstadt*

PROGRAMM

Donnerstag, 24. Mai 2007

DISKUSSIONSVORTRÄGE

- 14.30 **Chemische und pharmazeutische Laboratorien im 18. Jahrhundert**
Ursula Klein, Berlin
- 15.00 **Von Julius Adolph Stöckhardt bis Julius Wagner: Wie unterrichtet man Chemie?**
Gisela Boeck, Rostock
- 15.30 Pause
- 16.00 **Paul Walden – geehrt und umstritten. Zum 50. Todestag des Chemikers (1863-1957)**
Regine Zott, Berlin
- 16.30 **Ein Beitrag zu Schicksalen jüdischer Chemiker in den I.G. Werken Bitterfeld und Farbenfabrik Wolfen nach 1933: Biographische Fragmente**
Peter Löhnert, Dessau
- 17.00 Pause
- 17.30 **ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG**
Begrüßung durch den Kultusminister des Freistaates Thüringen, Prof. Dr. Jens Göbel (angefragt)
- Die Pinakothek der Chemie**
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Herbert W. Roesky, Präsident der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen
- 19.30 **Geselliges Beisammensein und Gelegenheit zum Abendessen** im Restaurant „Zur Residenz“ im Kongreß- und Kulturzentrum (s. S. 18)

PROGRAMM

Freitag, 25. Mai 2007

DISKUSSIONSVORTRÄGE

Sektion A

- 09.00 **Die Abteilung für Chemie am Aachener Polytechnikum im 19. Jahrhundert: eine Emanzipationsgeschichte**
Peter Laur, Aachen
- 09.30 **„Chemische Berichte“ – einmal anders**
Herbert Teichmann, Berlin
- 10.00 **Kontinuität und/oder Wandel – Die 3. Hochschulreform der DDR und die Chemie in Jena**
Peter Hallpap, Jena
- 10.30 Pause
- 11.00 **Die Geschichte der Soletherapie in den deutschen Heilbädern**
Hans-Henning Walter, Freiberg
- 11.30 **Der Kaiser befiehlt die Erprobung von Reifen aus synthetischem Kautschuk**
Klaus-Dieter Röker, Garbsen
- 12.00 **Umweltschutz in der HOECHST AG – Eine Entwicklung im Spannungsfeld von Technologie, Politik und Ideologie**
Claus Christ, Kelkheim/Taunus
- 12.30 Mittagspause
Möglichkeit zur Führung durch die Wiegleb-Ausstellung im Stadtmuseum und den Japanischen Garten
- 14.30 **Werner Kuhn (1899-1963) – Ein Forscher im Grenzgebiet zwischen Physik und Chemie**
W. Gerhardt Pohl, Linz/A
- 15.00 **Die Entdeckung der Röntgenfluoreszenzanalyse – Ein kleiner Schritt auf einem langen Weg**
Siegfried Niese, Wilsdruff

PROGRAMM

Freitag, 25. Mai 2007

DISKUSSIONSVORTRÄGE

Sektion A

- 15.30 **Irrungen und Wirrungen um die Strukturen von Nucleotiden in Lösung**
Helmut Sigel, Basel/CH
- 16.00 Pause
- 16.30 **Erdbeben und Vulkantätigkeit – Ursachenforschung in der Antike**
Christa-Vera Grewe, Hemmingen
- 17.00 **Empirische und theoretische Grundlagen der frühen Chemie und Alchemie**
Martin Trömel, Frankfurt/M.

Anschließend im Plenum

MITGLIEDERVERSAMMLUNG der GDCh-Fachgruppe Geschichte der Chemie

Tagesordnung:

1. Bericht des Fachgruppenvorstandes
2. Bericht vom 'Industriekreis'
3. Publikationen der Fachgruppe
4. Fachgruppentagungen 2009 (und 2011)
5. Neue Projekte der GDCh (Dr. L. Kießling)
6. Anträge an die Mitgliederversammlung
(bitte bis 15.04.2007 an den Vorsitzenden richten)
7. Verschiedenes

Eine gesonderte Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt nicht.

PROGRAMM

Freitag, 25. Mai 2007

DISKUSSIONSVORTRÄGE

Sektion B

- 9.00 **Oeconomia animalis. Zur Vorgeschichte des Stoffwechselbegriffs**
Johannes Büttner, Isernhagen
- 9.30 **Samuel Pickles und die Strukturformel des Naturkautschuks**
Dietrich Braun, Darmstadt
- 10.00 **Ascorbinsäure und die „Abwehrlage des Organismus“: Chemiegeschichte als Kulturgeschichte (1933-1953)**
Beat Bächli, Zürich/CH
- 10.30 Pause
- 11.00 **Ferdinand Frédéric Henri Moissan (1852-1907) und sein Beitrag zur Entwicklung der Feststoffchemie bei hohen Temperaturen**
Dietmar Linke, Berlin
- 11.30 **Georg Maria Schwab – ein Pionier der modernen Katalyseforschung**
Klaus Möckel, Mühlhausen
- 12.00 **Von der Festkörperchemie zur Katalyse: Jan Hendrik de Boer und die Gründung der 'Holländischen katalytischen Schule'**
Ernst Homburg, Maastricht/NL
- 12.30 Mittagspause
Möglichkeit zur Führung durch die Wiegleb-Ausstellung im Stadtmuseum und den Japanischen Garten
- 14.30 **Sigismund Friedrich Hermbstädt, ein Schüler Wiegles, und seine Verdienste um die Gewerbechemie am Beispiel der Lohgerberei**
Reiner Schlegelmilch, Bad Langensalza
- 15.00 **Mendelejew und Beilstein: widersprüchliches Verhältnis zweier St. Petersburger Chemiker**
Elena Roussanova, Hamburg

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular
bis zum **15. April 2007** an untenstehende Adresse
oder per **Fax an +49 69 7917-475**

Geschichte der Chemie
vom **24. bis 26. Mai 2007** in **Bad Langensalza**

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Veranstaltungen / Geschichte 2007
Postfach 90 04 40

D-60444 Frankfurt am Main

PROGRAMM

Freitag, 25. Mai 2007

DISKUSSIONSVORTRÄGE

Sektion B

- 15.30 **Triphenylmethanfarbstoffe bei den Chemischen Fabriken vorm. Weiler-ter Meer und ihren Vorläuferfirmen in Krefeld und Uerdingen**
Wolfgang Scheinert, Leverkusen
- 16.00 Pause
- 16.30 **Robert Emanuel Schmidt – Ein Pionier der Anthrachinon-Chemie**
Josef-W. Stawitz, Odenthal, Hans-Wilhelm Marquart, Bergisch-Gladbach
- 17.00 **Julius Adolph Stöckhardt – Pionier der Umweltchemie**
Günter Marx, Kranichfeld

Anschließend im Plenum

MITGLIEDERVERSAMMLUNG der GDCh-Fachgruppe Geschichte der Chemie

Tagesordnung:

1. Bericht des Fachgruppenvorstandes
2. Bericht vom 'Industriekreis'
3. Publikationen der Fachgruppe
4. Fachgruppentagungen 2009 (und 2011)
5. Neue Projekte der GDCh (Dr. L. Kießling)
6. Anträge an die Mitgliederversammlung
(**bitte bis 15.04.2007 an den Vorsitzenden richten**)
7. Verschiedenes

Eine gesonderte Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt nicht.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bis zum **15. April 2007** an rückseitige Adresse oder per **Fax an +49 69 7917-475**

**Geschichte der Chemie
vom 24. bis 26. Mai 2007 in Bad Langensalza**

A Anmeldung für Teilnehmer; für jeden Teilnehmer ist ein gesondertes Formular zu verwenden.

Herr Frau Prof. Dr.

GDCh-Mitgliedsnr. _____

I. Teilnehmergebühren^{*)}

<input type="checkbox"/> GDCh-Mitglied und Mitglied von EuCheMS-Mitgliedsgesellschaften	€ 95,00
<input type="checkbox"/> Ruheständler / stellungsloses Mitglied	€ 50,00
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied	€ 145,00
<input type="checkbox"/> Studentisches Mitglied ^{***)}	€ 35,00
<input type="checkbox"/> Studentisches Nichtmitglied ^{***)}	€ 45,00
<input type="checkbox"/> Gold-Mitglied (ab 50 Jahren GDCh-Mitgliedschaft)	kostenlos

^{*)} Die Teilnehmergebühren sind umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UStG.

^{***)} Mit gültigem Studentenausweis

B Anmeldung für Teilnehmer und Begleitperson(en);

Begleitperson(en), Name/Vorname _____

II. Rahmenprogramm^{*)}

(1) Führung durch die Wiegleb-Ausstellung im Stadtmuseum (Mittagspause), 24.5.2007	Selbstzahler
(2) Führung durch die Wiegleb-Ausstellung im Stadtmuseum (Mittagspause), 25.5.2007	Selbstzahler
(3) Gesellschaftsabend, 24.5.2007	Selbstzahler
(4) Führung durch den Baumkronenpfad, 26.5.2007	€ 5,00 ^{*)}
(5) Stadtführung Mühlhausen, 26.5.2007	Selbstzahler
Mittagessen (Zur Residenz), 24.5.2007	
(6) Gericht 1	Selbstzahler
(7) Gericht 2	Selbstzahler
(8) Gericht 3	Selbstzahler
(9) Gericht 4	Selbstzahler
Mittagessen (Zur Residenz), 25.5.2007	
(10) Gericht 1	Selbstzahler
(11) Gericht 2	Selbstzahler
(12) Gericht 3	Selbstzahler
(13) Gericht 4	Selbstzahler
Gesellschaftsabend (Zur Residenz), 24.5.2007	
(14) Gericht 1	Selbstzahler
(15) Gericht 2	Selbstzahler
(16) Gericht 3	Selbstzahler
(17) Gericht 4	Selbstzahler

Bitte geben Sie die Anzahl der gewünschten Karten an.

^{*)} Diese Positionen enthalten 19% Mehrwertsteuer.

Name/Titel _____

Vorname _____

Firma oder _____

Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

ZAHLUNGSWEISE

Zahlung per Lastschrift Überweisung

Kontoinhaber _____

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Bank / Ort _____

Bitte belasten Sie meine Kreditkarte Nr.:

VISA MASTERCARD

Gültig bis: / KPN:

Die KPN (Kartenprüfnummer) ist der Kreditkarten-Verifikationscode, den Sie als mehrstellige Zahl auf der Rückseite Ihrer Kreditkarte aufgedruckt (nicht gepägt) finden. Mit der Angabe der KPN wird Ihre Kreditkartentransaktion im Internet noch sicherer bzgl. Missbrauch durch Fremde, die Ihre Kreditkartennummer kennen könnten. Bitte geben Sie **die letzten 3 Ziffern** der mehrstelligen Zahl in das KPN-Feld ein.

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Bitte zahlen Sie die Gebühren erst nach Erhalt der Rechnung. Code 5307 / Geschichte 2007

Führung durch die Wiegleb-Ausstellung im Stadtmuseum

Das Stadtmuseum Bad Langensalza erinnert in der neuen ständigen Ausstellung an den Apotheker, Chemiker und Chemiehistoriker Johann Christian Wiegleb.

Das Stadtmuseum befindet sich in der historischen Altstadt von Bad Langensalza, im ehemaligen Augustiner-Eremiten-kloster. Von der ursprünglichen gotischen Anlage sind noch der Kirchturm, Teile des Ostflügels mit der Sakristei, Reste des Westflügels sowie des Kreuzganges erhalten. Der Augustiner-kirchturm kann innerhalb des Museumsrundganges bestiegen werden und eröffnet reizvolle Ausblicke auf die Stadt und Umgebung.

Während der Mittagspausen am 24. und 25. Mai 2007 werden Führungen durch die Ausstellung angeboten. Anmeldung ist erforderlich, Eintritt Selbstzahler

Samstag, 26. Mai 2007

Führung durch den Baumkronenpfad

Der an der Thiemsburg gelegene Baumkronenpfad führt den Besucher in einen sonst unzugänglichen Bereich des Nationalparks, dem „Urwald mitten in Deutschland“. Erkunden können Sie einen Baumturm mit Baumhaus, der mit insgesamt 44 Metern über die Wipfel der Bäume ragt, und einen Pfad, der sich 308 Meter lang durch die Kronen schlängelt. Ein Lift ermöglicht auch Senioren und gehbehinderten Menschen im Rollstuhl den über 20 m hohen Aufstieg zum Baumkronenpfad. (siehe auch www.nationalpark-hainich.de)

Unkostenbeitrag inkl. Transport: € 5,00 Euro*)
Anmeldung ist erforderlich.

Stadtführung durch die Stadt „der Tore und Kirchen“ Mühlhausen (unter Leitung von Professor Möckel)

Zu besichtigen sind: das Bauernkriegsmuseum Kornmarkt-kirche, die Rathaushalle, der Rabenturm, der begehbare Wehrgang, die Stadtbibliothek in der Jakobikirche, Marienkirche mit Müntzer-Gedenkstätte. (siehe auch www.muehlhausen.de)

Eintritt Selbstzahler
Anmeldung ist erforderlich.

*) Diese Positionen enthalten 19% MWSt.

TAGUNGSORT

Kultur- und Kongreßzentrum Bad Langensalza
An der Alten Post 2
99947 Bad Langensalza

Telefon: +49 3603 892791

Hinter dem Kultur- und Kongreßzentrum stehen ausreichend PKW-Parkplätze zur Verfügung.

Bad Langensalza

Die Kurstadt Bad Langensalza ist die zweitgrößte Stadt im Unstrut-Hainich-Kreis und liegt an der Salza – einem kleinen Flüsschen, welches in die Unstrut mündet. Gleichzeitig liegt Bad Langensalza im westlichen Bereich des Thüringer Kernlandes und am Rande des hoch interessanten Nationalparks Hainich. Aufgrund seines einzigartigen Ambientes erhielt Bad Langensalza im Juli 2002 das Prädikat Rosenstadt.

In der Stadt Bad Langensalza lebten und wirkten bedeutende Persönlichkeiten. Sie erbrachten zu ihrer Zeit hervorragende Leistungen auf den Gebieten von Ökonomie, Medizin, Naturwissenschaften, Kirchengeschichte, Kunst und Literatur. Die Erfassung jener Persönlichkeiten und die Erforschung ihres Lebens ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtgeschichte. (siehe auch www.bad-langensalza.de)

ANREISE**Mit der Bahn**

Großräumige Schienenverbindung nach Bad Langensalza von Erfurt – Mühlhausen – Leinefelde – Eichenberg – Göttingen – Hannover sowie Eichenberg – Kassel

Der Tagungsort ist vom Bahnhof Bad Langensalza fußläufig (ca. 20 min) zu erreichen, die Buslinie B fährt bis Jahnplatz.

Mit dem Pkw

Anfahrt über die europäischen Verkehrsachsen BAB A4 (Eisenach 25 km, Gotha 25 km), A38 (Leinefelde 50 km), A71 (Erfurt 40 km) sowie über die B 84, B 247, B 176 und die L 1042.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt online via

www.gdch.de/geschichte2007

Alternativ senden Sie bitte das beigefügte Formular bis zum **15. April 2007** an die

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V.
Abteilung Tagungen / Geschichte 2007
Postfach 90 04 40
D-60444 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 7917-580
Telefax: +49 69 7917-475
E-Mail: tg@gdch.de

Für jeden Teilnehmer ist eine gesonderte Online-Registrierung vorzunehmen oder ein gesondertes Formular zu verwenden. Die Anmeldung wird mit Eingang bei der GDCh, Abteilung Tagungen, verbindlich.

Bei der Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung in der Regel mit Kreditkarte oder Lastschrifteneinzug. Wenn Sie die Online-Anmeldung mit Rechnung wählen, erhalten Sie diese direkt im Online-Verfahren.

Bei schriftlicher Anmeldung zahlen Sie die Gebühren bitte erst nach Erhalt der Rechnung, die Ihnen nach Eingang Ihrer Anmeldung zugeschickt wird, auf folgendes Konto:

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V.
Konto Nr. 4 900 200 00
Dresdner Bank AG Frankfurt am Main
BLZ 500 800 00
Code 5307 / Geschichte 2007

Wichtiger Hinweis:

Teilnehmer aus EU-Ländern außer Deutschland sind gebeten, anstelle der Kontonummer, der Bankleitzahl und des Namens der Bank IBAN (International Bank Account Number) und SWIFT-BIC (Bank Identifier Code) anzugeben. Für das Konto der Gesellschaft Deutscher Chemiker bei der Dresdner Bank AG Frankfurt am Main sind dies:

IBAN DE85 5008 0000 0490 0200 00
SWIFT-BIC DRES DE FF
Code 5307 / Geschichte 2007

TEILNEHMERGEBÜHREN^{*)}

GDCh-Mitglied und Mitglied von EuCheMS-Mitgliedschaften	€ 95,-
GDCh-Mitglieder im Ruhestand stellungsloses Mitglied	€ 50,-
Nichtmitglied	€ 145,-
Studentisches Mitglied (nur mit gültigem Studentenausweis)	€ 35,-
Studentisches Nichtmitglied (nur mit gültigem Studentenausweis)	€ 45,-
Gold-Mitglied (ab 50 Jahren GDCh-Mitgliedschaft)	kostenlos

^{*)} Die Teilnehmergebühren sind umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22a UstG.

Bei Anmeldung und Bezahlung des Rechnungsbetrages nach dem **30. April 2007** legen Sie bitte bei Abholung Ihrer Unterlagen im Tagungsbüro den Zahlungsbeleg vor. Folgende Kreditkarten werden akzeptiert: MASTERCARD, VISA.

STORNIERUNG

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum **30. April 2007** werden € 25,- für Bearbeitung berechnet. Bei Rücknahme der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder Nichtteilnahme wird der komplette Rechnungsbetrag fällig.

Sollte die Veranstaltung vom Veranstalter – aus welchen Gründen auch immer – abgesagt werden müssen, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.

TEILNAHMESTIPENDIEN

Für junge Wissenschaftler/innen, die an der Tagung teilnehmen wollen, stellt die GDCh einige wenige Stipendien zur Verfügung. Das Antragsformular finden Sie unter:

www.gdch.de/vas/tagungen/stipendien.htm

Anträge können bis zum **31. März 2007** gestellt werden.

ZIMMERRESERVIERUNG

Bad Langensalza bietet verschiedene Pensionen sowie Ferienzimmer und -wohnungen an. Hier ist eine kleine Auswahl aufgelistet:

„Gasthaus zur Weintraube“ (www.zur-weintraube.de)
Telefon: +49 3603 846133

Pension „Zur Lohgerberei“
Telefon: +49 3603 846131

„Residenz am Kurpark“ (www.residenz-am-kurpark.de)
Telefon: +49 3603 810051

Ferienwohnungen „Am Waidweg“
Telefon: +49 3603 834424

Ferienwohnungen „Am Thermalbad“
Telefon: +49 3603 834424

Sie können das komplette Gastgeberverzeichnis anfordern bei der

Kurgesellschaft Bad Langensalza

Bei der Marktkirche 11

99947 Bad Langensalza

Telefon: +49 3603 834424

E-Mail: gaesteinfo@thueringen-kur.de

Darüber hinaus werden folgende Hotels im benachbarten Mühlhausen empfohlen:

„Hotel an der Stadtmauer“ (www.hotel-an-der-stadtmauer.de)
Telefon: +49 3601 46500

Hotel „Brauhaus zum Löwen“ (www.brauhaus-zum-loewen.de)
Telefon: +49 3601 4710

Ein Bus-Shuttle vom Hotel „Brauhaus zum Löwen“ Mühlhausen zum Veranstaltungsort in Bad Langensalza steht früh und abends kostenfrei zur Verfügung. Vom Hotel „An der Stadtmauer“ sind es ca. 5 min. Fußweg zur Abfahrtsstelle. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß die Zahlungsverpflichtung für bestellte und nicht in Anspruch genommene Hotelzimmer den Besteller trifft.

▶ PAUSENGETRÄNKE

Getränke werden während der Kaffeepausen für die Teilnehmer kostenlos bereitgestellt.

▶ MITTAGESSEN

Sie können in den umliegenden Gaststätten preiswerte und regionale Gerichte zu Mittag speisen.

Auch im Restaurant „Zur Residenz“ des Kultur- und Kongreßzentrum besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Es werden dort folgende Gerichte angeboten:

Gericht 1 (€ 7,80^{**)}: Thüringer Rostbratwurst, Sauerkraut und Kartoffelpüree, Salat, 1 alkoholfreies Getränk inkl.

Gericht 2 (€ 8,80^{**)}: Schweinekrustenbraten mit Bayrisch Kraut und Petersilienkartoffeln, Salat, 1 alkoholfreies Getränk inkl.

Gericht 3 (€ 9,50^{**)}: Curry-Putengeschnetzeltes mit Ananas und Reis, Salat, 1 alkoholfreies Getränk inkl.

Gericht 4 (€ 6,80^{**)}: Schmetterlingsnudeln mit Pfifferling-Rahm, Salat, 1 alkoholfreies Getränk inkl.

Selbstzahler, Anmeldung erforderlich, bitte geben Sie Ihre Wahl auf dem Anmeldeformular an.

▶ GESELLSCHAFTSABEND

Das gesellige Beisammensein mit Gelegenheit zum Abendessen findet am **Donnerstag, 24. Mai 2007, ab 19.30 Uhr** im Restaurant „Zur Residenz“ im Kongreß- und Kulturzentrum statt.

Folgende Menüs werden angeboten:

Menü 1 (€ 12,90^{**)}: Soljanka, Thüringer Rostbrätl mit Zwiebeln und Bratkartoffeln, Salat, Creme Praliné-Marc de Champagner mit heißen Sauerkirschen

Menü 2 (€ 13,90^{**)}: klare Hühnerbrühe, Rinderroulade mit Thüringer Klößen und Apfelrotkraut, Creme Praliné-Marc de Champagner mit heißen Sauerkirschen

Menü 3 (€ 14,90^{**)}: Gulaschsuppe, Putensteak mit Tomate-Zwiebel-Rahm und Wildreis, Salat, Creme Praliné-Marc de Champagner mit heißen Sauerkirschen

Menü 4 (€ 11,90^{**)}: klare Hühnerbrühe, Schmetterlingsnudeln mit Pfifferling-Rahm, Salat, Creme Praliné-Marc de Champagner mit heißen Sauerkirschen

Selbstzahler, Anmeldung erforderlich, bitte geben Sie Ihre Wahl auf dem Anmeldeformular an.

^{**}) Diese Positionen enthalten 19% Mehrwertsteuer.